

MADAME

APRIL 2009 NR. 4
DEUTSCHLAND € 6
ÖSTERREICH € 6
SCHWEIZ SFR 10

FÜR IMMER SCHLANK

- FUNKTIONIERT: DIE BEWEGUNGS-DIÄT
- ENTLARVT: DIE ERNÄHRUNGS-LÜGEN
- GEHECKT: DIE TOP-DIÄT-SPAS

FASHION! SOMMER-GLAMOUR

- HAUTE COUTURE: DIE TRÄUME DER DESIGNER
- SPITZENTALENTE: MENSCHEN, AN DIE WIR GLAUBEN
- LUXE! AWARDS: UNSERE SECHS GEWINNER
- PLUS: BRAUCHEN WIR EINE NEUE ELITE?

NUR DAS BESTE



wie sie durch hormonelle Störungen entstehen. Meist treten die bräunlichen, fast maskenartigen Verfärbungen auf der Stirn, um die Mund- und Wangenpartie auf. Die Behandlung besteht aus zwei Schritten, dem „Office-Treatment“ und der folgenden „Home-Care“-Behandlung. So funktioniert's: Die patentierte Kombination verschiedener Wirkstoffe steckt hoch konzentriert in einer Maske, die in der Praxis aufgetragen wird. Sie muss anschließend sechs Stunden einwirken, danach kann man sie mit warmem Wasser problemlos entfernen. Für die Pflege zu Hause wurde eine Spezialcreme entwickelt, die ein Jahr lang angewendet wird. Der aufhellende Effekt ist bereits nach etwa drei Wochen deutlich sichtbar. Es entsteht keine Lichtempfindlichkeit, das Treatment kann also ganzjährig angewendet werden. Kosten ab 600 Euro.

Schlanke Linie: die Fett-weg-Spritze

Auch bei normalgewichtigen Menschen gibt es Körperstellen, an denen sich trotz Sport und vernünftiger Ernährung unschöne Pölsterchen hartnäckig halten. War bislang ein aufwendiger operativer Eingriff mit Betäubung nötig, um Hüftspeck oder Doppelkinn nachhaltig verschwinden zu lassen, genügt jetzt eine einfache Spritze. Allerdings ist die Fett-weg-Spritze kein Mittel, um viel Übergewicht zu verlieren. Lokal begrenzte Fettansammlungen können jedoch mit den kleinen Injektionen zum Schmelzen gebracht werden. Die Substanz Lipostabil löst die Fettzellen im Körper auf, das Lymphsystem transportiert die Reste schließlich ab. In der Regel sind drei bis fünf Sitzungen im Abstand von etwa zwei bis drei Wochen nötig, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Einmal aufgelöste Fettzellen kommen nicht wieder. Kosten: circa 200 Euro bis 300 Euro pro Injektion.

Definierte Kontur: das Kombi-Treatment

Meist bemerkt man es etwa ab dem vierzigsten Lebensjahr: Die Kinnpartie verändert sich, ist nicht mehr so klar definiert. Manchmal entsteht sogar ein Doppelkinn, obwohl die betroffene Person ganz schlank ist. „Das hat einfach mit der Schwerkraft zu tun und ist ein ganz normaler Alterungsprozess“, erklärt der Münchner Dermatologe Dr. Stefan Duve. „In solchen Fällen haben wir in der Praxis sehr gute Ergebnisse mit der Kombination aus zwei Methoden. Zur Gewebestraffung setzen wir die Radiofrequenz-Therapie ein, unschöne Fettansammlungen lösen wir anschließend mit der Fett-weg-Spritze auf.“ Mit einer Art Laser werden Radiowellen im Megahertz-Bereich ausgesendet, die die Unterhaut und das Fettgewebe auf etwa 42 Grad erhitzen. Dabei werden zum einen Fettzellen zerstört und reduziert, zum anderen wird das Bindegewebe gestrafft. Die Hautoberfläche bleibt unversehrt. Nach drei Radiofrequenz-Sitzungen kommt bei Bedarf schließlich die Fett-weg-Spritze zum Einsatz, um kleine Hängebäckchen oder ein Doppelkinn zusätzlich zu straffen. Nebenwirkungen und Risiken: Durch das Laser-Treatment ist die behandelte Region zunächst leicht gerötet. Sauna und Sport sollten für eine Woche vermieden werden. Nach der Spritzenbehandlung kann die entsprechende Gesichtspartie eine Zeit lang etwas geschwollen sein. Das Package aus drei Behandlungen mit Radiofrequenz und Fett-weg-Spritze kostet etwa 800 Euro.

Neue Haut: Dermabrasion

Faktoren wie UV-Licht, Stress oder Rauchen sind dafür verantwortlich, dass das Hautbild im Laufe der Jahre nicht mehr klar und ebenmäßig erscheint. „Durch schonende und ge-

zielte Abtragung der oberflächlichen Hautschichten wird ein Neubildungsprozess von Hautzellen angeregt. Die Haut sieht dadurch jung und frisch aus“, erklärt Dr. Gerhard Sattler, Dermatologe und Leiter der Rosenpark Klinik in Darmstadt. Besonders bei kleinen Fältchen an der Oberlippe oder im Wangenbereich erzielt man mit der Dermabrasion (Hautabschleifung) gute Ergebnisse. Mit einer Art Fräse werden an der Epidermis Hautzellen abgetragen. Nach dem Abschleifen bildet sich ein Schorf auf den behandelten Stellen, der nach ungefähr zwei Wochen von selbst abfällt. Zum Vorschein kommt eine junge, rosige und sehr glatte Haut, die im Erscheinungsbild der Haut hinter den Ohren ähnelt. Knitterfältchen sind verschwunden. Die Haut kann aber so glatt sein, dass Make-up nicht mehr haftet. Außerdem ist die neue Haut immer heller als die alte und muss zusätzlich vor Lichtschäden geschützt werden. Die Kosten für eine Dermabrasion mit Vor- und Nachbehandlung liegen bei etwa 1000 Euro.

Schöne Augenpartie: sanfte Laser & Co.

Gute Ergebnisse im Bereich der Unterlider erzielt man mit dem sogenannten Skin Tightening. Das laserähnliche Gerät Harmony erhitzt das Bindegewebe auf 40 bis 45 Grad. Während der Behandlung spürt man lediglich ein leichtes Wärmegefühl. Meistens sind drei bis vier Treatments nötig, Preis pro Sitzung 200 Euro. Wenn die Haut unter den Augen nicht zu knittrig ist, kann man auch in dieser Gesichtspartie mit Unterspritzungen viel erreichen. „Am besten geeignet ist sehr flüssige Hyaluronsäure, angereichert mit Vitaminen und Wachstumsfaktoren“, erklärt Dr. Duve. Die Augenpartie kann nach der Behandlung etwas anschwellen und gerötet sein. Kosten ab 300 Euro.

MARINA JAGEMANN